

Indem Wir auch dieses eröffnen, bleiben Wir auch in Guld und Gnade gewogen.

München, den 4. November 1887.

L u i t p o l d

des Königreichs Bayern Verweser.

Dr. Ehr. v. Kuh. Dr. v. Riedel. Ehr. v. Crailsheim. Ehr. v. Feilichsh. v. Heintleth. Ehr. v. Leonrod.

Auf Allerhöchsten Befehl:

Der General-Sekretär:

Ministerialrath v. Ries.

An

- 1) die Kammer der Reichsräthe,
- 2) die Kammer der Abgeordneten
ergangen.

Hofdienst-Nachrichten.

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Seine königliche Hoheit Prinz Luitpold, des Königreichs Bayern Verweser, haben Sich allergnädigst bewogen gefunden,

unter'm 27. Oktober d. J. den Rittersgutsbesitzer Hugo Freiherrn von und zu Aufseß auf sein allerunterthänigstes Ansuchen zum königlichen Kämmerer zu ernennen und unter'm 2. d. Mts. die durch das Ableben des ältesten Chorvikars am Collegiatstifte St. Cajetan, Ulrich Wolff, und durch die statutenmäßige Vorrückung der fünf jüngeren Vikare erledigte sechste Chorvikarstelle am genannten Collegiatstifte dahier dem derzeitigen

Stadtkaplane, Priester Hermann Geiger in München, vom 1. November dieses Jahres angefangen, zu verleißen.

Prädikats-Verleihungen.

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Seine königliche Hoheit Prinz Luitpold, des Königreichs Bayern Verweser, haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den königl. Palastdamen: Mathilde Gräfin von Waldkirch, geborne Freiin von Magerl, K. Kämmerers-, Staats- und Reichsraths-Wittve, und Isabella Gräfin von Percheusefeld-Köfering, geborne Gräfin von Waldbott-Bassenheim, K. Kämmerers-, Reichsraths- und Gesandtns-Wittve, das Prädikat „Exzellenz“ zu verleißen.